

Die hervorragenden Leistungen sind Gold wert

SV Motzing wurde mit der „Goldenen Raute“ ausgezeichnet



v.l. stehend: Geschäftsführer Rupert Weber, 2. Vorsitzender Alfred Mauerer, stellv. Landrat Josef Laumer, Bürgermeister Georg Wagner, Kreisspielleiter Christian Engl
v.l. sitzend: Kreisehrensamtsreferent Walther Kammerer, 1. Vorsitzender Helmut Langenberger, Ehrenamtsbeauftragte Beate Lohr

In einer kleinen Feierstunde wurde der SV Motzing mit dem Gütesiegel des Bayerischen Fußball-Verbandes „Goldene Raute“ ausgezeichnet. SV-Vorsitzender Helmut Langenberger und Vereinsehrensamtsbeauftragte Beate Lohr nahmen die vom BFV-Kreisehrensamtsbeauftragten des Fußballkreises Straubing überreichte Auszeichnung entgegen.

Walther Kammerer hob die Bedeutung die Goldenen Raute als höchste Auszeichnung des Bayerischen Fußball-Verbandes hervor. Dem SV Motzing wurde vor zwei Jahren zum zweiten Mal mit der „Silbernen Raute“ ausgezeichnet. Damit wurde damals nach außen deutlich gemacht, dass der SV Motzing die Anforderungen eines modern geführten Vereins erfüllt und sich einreicht in die Gruppe ausgezeichnet geführter Fußballvereine im Verband. Dies gelte für alle Bereiche, darunter die Jugend, Ehrenamt, Prävention sowie einem umfangreichen Breitensportangebot, so Kreisehrensamtsbeauftragter Kammerer. Die „Silberne Raute“ sei das Gütesiegel für eine erreichte Qualifikation des Gesamtvereins, die nur noch durch die Auszeichnung mit der Gold in Wiederholung und Gold in Ähre zu toppen sei. Die verliehene Goldene Raute stehe für Leistungen, für die der Vorstand und Vereinsehrensamtsbeauftragte Verantwortung zeige, sagte Kammerer.

Stellv. Landrat Josef Laumer hob in seiner Ansprache die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements der Vereinsmitglieder hervor. „Ich weiß, wovon ich rede. Ich war selbst jahrelang Vorstand eines Sportvereins“, so Laumer. Man müsse diese Auszeichnung aber auch als Motivation sehen, weiterhin ehrenamtliches Engagement zu zeigen. Er wünschte dem SVM auch für die Zukunft alles Gute.

Auch der 1. Bürgermeister der Gemeinde Aholzing, Georg Wagner, dankte dem SV Motzing für die hervorragende Arbeit. Von Seiten der Gemeinde könne man immer wieder auf Unterstützung zählen, so der Bürgermeister. Ohne die ehrenamtlichen Mitglieder sei eine solche Projektarbeit am Beispiel „Silberne/Goldene Raute“ nicht möglich.

Kreisspielleiter Christian Engl zeigte sich zuversichtlich, dass der SV Motzing in Zukunft auch mit dem Gütesiegel „Goldene Raute in Ähre“ ausgezeichnet werde. Er ging auf den Strukturwandel der Gesellschaft und die künftigen Probleme für Sportvereine ein. Engl forderte, die gebrachten Leistungen stets zu hinterfragen und Verbesserungen anzustreben. Der Kreisspielleiter lobte vor allem die jahrelange gute Jugendarbeit des Vereins und gratulierte dem Vorsitzenden mit einem Spielball.

Der Vorsitzende Helmut Langenberger sagte, dass die Jugendarbeit im Verein weiterhin das Herzstück sei. Begonnen habe sie damals Johann Lang, dem dafür großer Dank und Anerkennung gebühre. Mit momentan 100 aktiven Jugendlichen und 23 Betreuer sowie Trainer stehe man gesund auf beiden Beinen, so der Vorsitzende.

Text/Foto: O. Zellmer